

Johann Sebastian
BACH

Du wahrer Gott und Davids Sohn

Thou very God and David's Son

BWV 23

Zweite Leipziger Fassung / Second Leipzig version

Kantate zum Sonntag Estomihi

für Soli (SAT), Chor (SATB)

2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Hans Grischkat

Cantata for Estomihi

for soli (SAT), choir (SATB)

2 oboes, 2 violins, viola and basso continuo

edited by Hans Grischkat

English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.023

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	5
Faksimile	7
1. Aria. Duetto (Soprano e Alto) Du wahrer Gott und Davids Sohn <i>Thou very God and David's Son</i>	8
2. Recitativo (Tenore) Ach, gehe nicht vorüber <i>Ah, pass Thou not now by me</i>	17
3. Chorus Aller Augen warten, Herr <i>All men's eyes are waiting, Lord</i>	19
4. Choral Christe, du Lamm Gottes <i>Lamb of God, Lord Jesus</i>	34

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.023), Studienpartitur (Carus 31.023/07),
Klavierauszug (Carus 31.023/03),
Chorpartitur (Carus 31.023/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.023/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.023), study score (Carus 31.023/07),
vocal score (Carus 31.023/03),
choral score (Carus 31.023/05),
complete orchestral material (Carus 31.023/19).

Vorwort

Mit den Kantaten *Du wahrer Gott und Davids Sohn* BWV 23 und *Jesus nahm zu sich die Zwölfe* BWV 22 bewarb sich Johann Sebastian Bach um die Nachfolge des am 5. Juni 1722 verstorbenen Thomaskantors Johann Kuhnau in Leipzig.¹ Textvergleiche lassen darauf schließen, dass Johann Sebastian Bach die Texte der beiden Probestücke nicht selbst ausgewählt hat, sondern aus Leipzig zugesandt bekam. Die beiden Kantaten scheinen auch insofern geradezu ein Werkpaar zu bilden, dass der namentlich nicht bekannte Dichter – von dem wahrscheinlich wenigstens auch die Texte zu den Kantaten *Die Elenden sollen essen* BWV 75 und *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* BWV 76 stammen dürften, mit denen sich Bach ab der Trinitatiszeit 1723 in Leipzig einführte – in der Kantate *Du wahrer Gott und Davids Sohn* nur auf einen Aspekt der Evangelienlesung eingeht. Der Textdichter spielt auf die Heilung eines Blinden an, die in eindrucksvoller Weise aus der Sphäre eines nüchternen Berichts in die eines Betroffenseins jedes einzelnen umgewandelt wird; die Darstellung von Jesu Weg nach Jerusalem und seine Leidensankündigung bleibt aber dem Text zur Kantate *Jesus nahm zu sich die Zwölfe* BWV 22 vorbehalten.

Bach nutzte die beiden Probestücke, um unaufdringlich seine außergewöhnliche Kunstfertigkeit und Vielseitigkeit unter Beweis zu stellen. Die Singstimmen werden im Eingangssatz fast durchgängig im Kanon geführt und durch die einander gleichfalls imitierenden Oboen und den Bass zu einem Satz mit fünf obligaten Stimmen erweitert. Im *Accompagnatore* zitativ, in dem der Blindgeborene Jesus als den Messias erkennt, wird in der ersten Violine und den Oboen der Choral „Christe, du Lamm Gottes“ angestimmt. Im dritten Satz, „Aller Augen warten, Herr, ... auf dich“, zeigte Bach, dass er bei Bedarf auch modern und gefällig schreiben konnte. Den Schlusssatz bildet schließlich eine kunstvolle Bearbeitung des in Satz 2 bereits hinweggenommenen Chorals „Christe, du Lamm Gottes“, wobei jede der drei Liedstrophen einen eigenen Typus der Choralbearbeitung repräsentiert.

Ursprünglich umfasste die Kantate *Du wahrer Gott und Davids Sohn* BWV 23 nur die drei ersten Sätze, wie aus Endvermerken nach Satz 3 in der Partitur und in den noch in Köthen angefertigten Stimmen hervorgeht, wurde aber in dieser Form wohl nie aufgeführt, sondern in Leipzig um den Schlusschoral erweitert. Dieser kunstvolle, kontrastpunktische dichte Satz findet sich später auch in der zweiten Fassung der Johannes-Passion von 1725 und wurde – wie aus Varianten der Chormelodie, die in Satz 2 der Kantate bereits zitiert wurde, erkennbar wird – wahrscheinlich erst in Leipzig von Bach neu kompo-

niert.² Der Schriftbefund der in Leipzig kopierten Dubletten, an deren Erstellung im Wesentlichen Johann Andreas Kuhnau und Christian Gottlob Meißner beteiligt waren, macht deutlich, dass die Kantate nicht – wie man lange glaubte – zugunsten der Kantate *Jesus nahm zu sich die Zwölfe* BWV 22 beiseite gelegt wurde. Vielmehr dürften beide Stücke am 7. Februar 1723 erklingen sein, wobei angesichts des Textes eine Aufführung von BWV 23 nach der Predigt beziehungsweise sub *communione* anzunehmen ist. Aus Gründen, die nicht näher bekannt sind, sah sich Bach damals veranlasst, die Chorstimmen im Schlusschoral mit einem Cornett und drei Posaunen zu verstärken, was vielleicht auf einen desolaten, zumindest klangschwachen Zustand des Thomanerchors nach Kuhnaus Tod schließen lässt. Auch erwies sich die ursprüngliche Tonart c-Moll – vielleicht wegen der abweichenden Stimmung der Orgel, die in b-Moll hätte gespielt werden müssen – als ungünstig, so dass sich Bach zu einer Transposition nach h-Moll entschied. Wegen den sich hieraus ergebenden Umfangsproblemen mussten die Oboenpartien für die Oboe d’amore umgeschrieben werden.³

Ob die Kantate wie ihr Schwesterstück BWV 22 bereits im Folgejahr wieder erklang, bleibt ungewiss. Einlageblätter mit einer Revision der Vokalstimmen zu Satz 4, die aufgrund des Wasserzeichens auf die Zeit zwischen 1728 und 1731 datiert werden können, belegen aber eine spätere Wiederaufführung, bei der die ursprüngliche Besetzung und Tonart wiederhergestellt wurden. In Zusammenhang mit dieser Aufführung wurde die in h-Moll stehende bezifferte Continuostimme durch Überschreiben nach b-Moll geändert, um nun als Orgelstimme dienen zu können.

Die Ausgabe gibt diese letzte von Bach autorisierte Fassung der Kantate nach den Originalquellen wieder. Diese befinden sich in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Signatur *Mus. ms. Bach P 69* und *Mus. ms. Bach St 16*.⁴ Dabei wurden die Lesarten der Originalpartitur und aller in c-Moll stehenden Stimmen als maßgeblich angesehen; die in h-Moll notierten Stimmen der Zwischenfassung wurden nur zum Vergleich herangezogen. Die Bezifferung orientiert sich an der durchgängig bezifferten Orgelstimme in b-Moll.⁵ Satz 4 ist in einer in c-Moll stehenden und als Violoncello bezeichneten Stimme

¹ Siehe vor allem Christoph Wolff, „Bachs Leipziger Kantoratsprobe und die Aufführungsgeschichte der Kantate ‚Du wahrer Gott und Davids Sohn‘ BWV 23“, *Bach-Jahrbuch* 1978, S. 78–91, zur Quellenlage vgl. auch Hans-Joachim Schulze, „Zur Rückkehr einiger autographischer Kantatenfragmente in die Bach-Sammlung der Deutschen Staatsbibliothek Berlin“, *Bach-Jahrbuch* 1977, S. 130–134.

² Vgl. hierzu: Ulrich Leisinger, „Die zweite Fassung der Johannes-Passion von 1725 – Nur ein Notbehelf?“, in: *Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung* 5 (2002), S. 29–44.

³ Neu geschrieben wurden – außer den Stimmen für Oboe d’amore und den zusätzlichen duplizierenden Blechblasinstrumenten für Satz 4 – eine Orgelstimme (in a-moll) und eine Violoncello-Stimme (in h-Moll). Die übrigen Streicher wurden offenbar einfach einen Halbton tiefer gestimmt.

⁴ Die autographe Partitur und die Dubletten der Aufführungsmaterialien kamen über Carl Philipp Emanuel Bach und die Berliner Singakademie 1854 an die damalige Königliche Bibliothek. Der originale Stimmensatz war mit der Sammlung Voß-Buch bereits 1851 dorthin gelangt.

⁵ Abweichend von der dorischen Notation der übrigen Stimmen ist diese mit fünf b-Vorzeichen versehen. Die Akzidentiensetzung in der Bezifferung wurde für die vorliegende revidierte Ausgabe stillschweigend an die Vorzeichnung der Partitur angepasst.

gleichfalls autograph beziffert; merkwürdigerweise weicht diese Bezifferung erheblich von der der Orgelstimme ab und steht auch mehrmals mit dem harmonischen Befund der Partitur im Widerspruch. Die abweichenden Lesarten dieser Stimme bleiben daher unberücksichtigt.

Die Artikulation wurde gegenüber den Quellen in folgender Hinsicht vereinheitlicht: Bei Widersprüchen zwischen mehreren Kopien einer Stimme oder zwischen Partitur und Stimmen wurde der differenzierten Bogensetzung ohne weiteren Nachweis der Vorrang eingeräumt (meist Bindung von Zweiergruppen gegenüber taktweiser Bogensetzung). Die in den Quellen nur ausnahmsweise anzutreffende Bindung von zwei Achtelnoten gleicher Tonhöhe (z. B. Continuo, T. 14 oder T. 29) wurde nicht übernommen. Eine Angleichung bei Parallelstellen oder bei unterschiedlicher Setzung in verschiedenen Instrumentengruppen (z. B. Oboe I und Violino I) wurde nicht versucht.

Unklar ist die Zusammensetzung der Continuo-Gruppe. Die Aufführung von 1723 wurde offenbar mit einer besonders üppigen Besetzung bestritten. Außer der bezifferten, für Orgel bestimmten Continuo-Stimme und drei Exemplaren der Violoncello-Stimme (eine davon sicherlich mit Violine besetzt) gab es eine weitere Stimme, die ursprünglich gleichfalls mit *Violoncello* überschrieben war. Bach hat die Bezeichnung durchgestrichen und durch *Baßon à Cembalo* ersetzt, wobei die beiden letzten Worte nachträglich hinzugefügt sind. Dieser Befund deutet für 1723 vielleicht auf ein Doppelaccompaniment mit Orgel und Cembalo hin. Die Basson/Cembalo-Stimme stand aber für die Aufführung um 1730 nicht mehr zur Verfügung, da sie – wie oben beschrieben – in eine Orgelstimme umgewandelt wurde. Da zugleich auch die in a-Moll stehende Orgelstimme von 1723 durch die Rückversetzung der Kantate nach c-Moll unbrauchbar wurde, muss die Wiederaufführung mit einer deutlich kleineren Besetzung (wahrscheinlich auch ohne Fagott) erfolgt sein.

Die Kantate erschien erstmals, herausgegeben von Wilhelm Rust, 1855 in Band 5 der Ausgabe der Bach-Gesellschaft. Sie wurde 1992 im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe von Christoph Wolff neu herausgegeben (NBA I/8.1). Dabei wurden zum ersten Male die Fassungen in h-Moll und c-Moll separat wiedergegeben.

Leipzig, im Januar 1999 (rev. 2017)
Ulrich Leisinger

Foreword

With the cantatas *Du wahrer Gott und Davids Sohn* (Thou very God and David's Son) BWV 23 and *Jesus nahm zu sich die Zwölfe* (Jesus calling then the Twelve unto him) BWV 22,¹ Johann Sebastian Bach applied to become the successor of Johann Kuhnau, the Thomaskantor in Leipzig who had died on 5 June 1722. Comparisons of the texts lead us to the conclusion that Johann Sebastian Bach did not choose the texts of the two pieces submitted, but that the texts had been sent them from Leipzig. The two cantatas also seem to form a pair of works insofar as the unnamed librettist – from whom the texts of at least the cantatas *Die Elenden sollen essen* (All the starving shall be nourished) BWV 75 and *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* (The heavens are telling of God in glory) BWV 76 may also have originated and with which Bach introduced himself in Leipzig during Trinity in 1723 – only addressed one aspect of the gospel reading in the cantata *Du wahrer Gott und Davids Sohn*. The librettist alludes to the healing of a blind person, the account of which is transformed, in an impressive manner, from the sphere of a matter-of-fact report to that of a situation which affects every individual person; the portrayal of Jesus's journey to Jerusalem and his proclamations of suffering are reserved for the text of the cantata *Jesus nahm zu sich die Zwölfe* BWV 22.

Bach used both the application pieces to discreetly demonstrate his unusual skill and versatility. The vocal lines in the opening movement are treated consistently as a canon and are expanded by the oboes and the bass, which also imitate one another, to a texture with five obbligato parts. In the *accompagnato recitativo*, in which the man who was born blind recognizes Jesus as the Messiah, the first violin and the oboes begin playing the chorale "Christe, du Lamm Gottes." Bach demonstrates in the third movement "Aller Augen warten, Herr, ... auf dich" that he can, when necessary, also compose in a modern and congenial fashion. The concluding movement ultimately consists of an artful arrangement of the chorale "Christe, du Lamm Gottes," which had already been anticipated in movement 2, whereby each of the three hymn verses is represented by its own type of chorale setting.

The cantata *Du wahrer Gott und Davids Sohn* BWV 23 originally only consisted of the first three movements – which becomes clear from annotations at the end of movement 3 in the score and from the parts which had still been prepared in Köthen. It was probably never performed in that form, but only in Leipzig after it was expanded by a concluding chorale. This artful and highly contrapuntal movement was later also incorporated into the 1725 version of the St. John Passion and was – as can be derived from variants of the chorale melody, which had already been quoted in the second movement of the

cantata – in all likelihood newly composed by Bach in Leipzig.² The examination of the handwriting of the duplicate copies in Leipzig, which were produced primarily by Johann Andreas Kuhnau and Christian Gottlob Meißner, makes it clear that the cantata was not set aside in favor of the cantata *Jesus nahm zu sich die Zwölfe* BWV 22, as had long been assumed. It is far more likely that both pieces were performed on 7 February 1723 whereby it can be assumed that due to the text, BWV 23 was performed either after the sermon or during communion. For reasons not entirely known, at that time Bach felt that he had to reinforce the choral parts in the concluding chorale with a cornett and three trombones, which perhaps can be traced back to a desolate or at least, in terms of sound, to the weak state of the choir of St. Thomas's after Kuhnau's death. The original key of C minor also proved to be unfavorable – perhaps due to the divergent tuning of the organ which would have had to play in the key of B-flat minor – so that Bach decided to transpose the cantata to B minor. Due to the range problems resulting from this transposition, the oboe parts had to be rewritten for the oboe d'amore.³

It is uncertain whether the cantata, like its companion piece BWV 22, was already performed again in the following year. However, insert sheets with a revision of the vocal parts of movement 4, which can be dated according to the watermark to the time between 1728 and 1731, prove that a later revival performance took place in which the original instrumentation and key were restored. In conjunction with this performance, the figured bass part in B minor was overwritten and changed to B-flat minor so that it could now serve as the organ part.

In the present edition the cantata is given in this, Bach's last authorized version, based on the original sources. These are to be found in the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. Bach P 69* and *Mus. ms. Bach St 16*.⁴ Readings from the original score and all the parts written in C minor are regarded as relevant: the parts of the intermediate version in B minor have been consulted only for purposes of comparison. The figuration is based on the continuously figured organ part in B flat minor.⁵ There is also a bass part in the 4th movement in C minor, marked "Violoncello," which contains figuration

¹ See especially Christoph Wolff, "Bachs Leipziger Kantoratsprobe und die Aufführungsgeschichte der Kantate 'Du wahrer Gott und Davids Sohn' BWV 23," *Bach-Jahrbuch* 1978, pp. 78–91, concerning the source material cf. also Hans-Joachim Schulze, "Zur Rückkehr einiger autographischer Kantatenfragmente in die Bach-Sammlung der Deutschen Staatsbibliothek Berlin," *Bach-Jahrbuch* 1977, pp. 130–134.

² Cf. Ulrich Leisinger, "Die zweite Fassung der Johannes-Passion von 1725 – Nur ein Notbehelf?" in: *Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung* 5 (2002), pp. 29–44.

³ An organ part (in A minor) and a violoncello part (in B minor) were – apart from the oboe d'amore and the additionally duplicated brass instrument parts for movement 4 – written anew. The remaining strings were apparently simply tuned a semitone lower.

⁴ The autograph score and the duplicate performance parts found their way in 1854, after being owned by Carl Philipp Emanuel Bach and then by the Berlin Singakademie, to the then Königliche Bibliothek. The original parts had been there since 1851 as part of the Voß-Buch collection.

⁵ In contrast to the Dorian notation of the other parts, this part is notated with the key signature of 5 flats. In the present revised edition the indications of accidentals in the figuration have been altered in accordance with the key signature in the score, without comment.

in Bach's hand; curiously enough the figuring in this part differs considerably from that of the organ part and sometimes also contradicts the harmonies in the score. Therefore, the different readings in this part have not been taken into consideration for this edition.

Compared with the sources, the articulation has been unified in the following respect: where contradictions occur between several of the original copies of a part, or between score and parts, the most detailed slurring has been adopted without comment (generally pairs of slurred notes rather than a slur over a whole bar). The slurring of two quavers (eighth-notes) at the same pitch, which occurs only exceptionally in the sources (e.g., the continuo in bar 14 or bar 29) has not been adopted. Uniformity between parallel passages, or between conflicting readings in different groups of instruments (e.g., oboe I and violin I) has not been attempted.

It is unclear what instruments should be included in the continuo group. At the performance in 1723 a particularly large group must have been used, because in addition to the figured continuo part used by the organist, and three copies of the cello part, one of them undoubtedly used for a violone (double bass), there was an additional part, which was originally also headed *Violoncello*. Bach crossed this heading out, replacing it by *Baßon è Cembalo*, the last two words being added as an afterthought. This finding possibly indicates that in 1723 there was a double accompaniment with both organ and harpsichord. The bassoon/harpsichord part was, however, no longer available for use in the performance in about 1730, because, as was already mentioned, it had been altered into an organ part. Since the 1723 organ part in A minor had been rendered unusable by the reversion of the cantata back to C minor, it is clear that fewer continuo instruments were used at the later performance (presumably the bassoon was also omitted).

The cantata, edited by Wilhelm Rust, was first published in 1855 in volume 5 of the Bach-Gesellschaft edition. A new edition was published in 1992, edited by Christoph Wolff, as part of the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/8.1). In so doing, the versions in B minor and C minor were reproduced separately for the first time.

Leipzig, spring 1999 (rev. 2017) Ulrich Leisinger
Translation: David Kosviner / John Coombs

Coro. No. 3.

Hautb. al unisono

Joh. Seb. Bach, Kantate *Du wahrer Gott und Davids Sohn* BWV 23. Autographe Reinschrift der Partitur (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur *Mus. ms. Bach P 119*). Beginn des dritten Satzes der Kantate mit den Takten 1–18. Die Zählung der Sätze stammt von C. F. Zelter. *Beginning of the third movement with mm. 1–18. The movement numbering stems from C. F. Zelter.*

Du wahrer Gott und Davids Sohn

Thou very God and David's Son

BWV 23

Zweite Leipziger Fassung / Second Leipzig version

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Aria. Duetto

Molt' adagio

Oboe I

Oboe II

Soprano

Alto

Continuo

6 4 2 6 6 6 5 6 5 4 3 2 6 7 6 5

5 3 2 4 6 6 7 6 4 3 2 4 5 3 2 4 5 6 7 8 7 4 2

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

© 1958/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.023 – Revidierte Auflage 1999

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

edited by Hans Grischkat

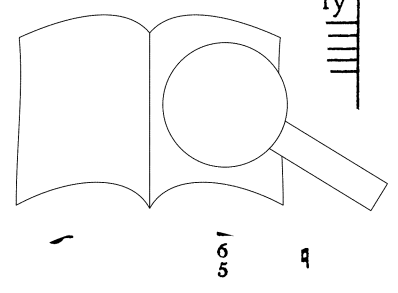
Revision: Ulrich Leisinger

English version by Henry S. Drinker

Musical score system 7-8. Treble and bass staves with piano accompaniment. Measure 7 starts with a fermata. Fingerings (3) and trills (tr) are indicated. Chord symbols below the bass staff include 9/4, 5, 6/4, 2, 7b/5, 6/4, 3b, 2, 6/4, 6, 7.

Musical score system 9-10. Includes vocal line and piano accompaniment. Measure 9 starts with a fermata. Dynamics include *Fine* and *piano*. Lyrics: "Du wah - rer Gott und an - / Thou ve - - ry God". Chord symbols below the bass staff include 6b/4, 6/5, 6, 5, 6, 7, 9b/4, 8, 6, 7.

Musical score system 11-12. Includes vocal line and piano accompaniment. Measure 11 starts with a fermata. Dynamics include *forte* and *piano*. Lyrics: "Du wah - rer / Thou wah - rer ry". Chord symbols below the bass staff include (forte) 6b/4, 6, 6, b, 6, 6/4, 6/4, 7, 6, 3.



13

Gott und Da - - vids Sohn, der du von E - -
 God and Da - - vid's Son, Thou who, ere A - -
 du wah - rer Gott, und Da - vids Sohn, der
 Thou ve - ry God and Da - vid's Son, Thou

7 5 7 5 6 4 3 7 5 9 8 6 6

15

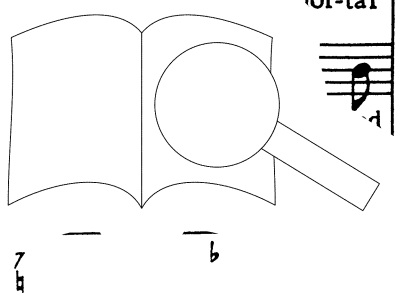
piano
piano
 - - wig - keit in der Ent - nung
 - - dam was, or time had be -
 du von E - - er Ent - fer -
 who, ere A - - time had yet

4 [4] 8 7 7 4 2b 7b 6 4 5b

17

nein Her - - ze my - - leid
 fore - saw my woes,
 - - nung schon mein Her -
 be - - gun, fore - saw

9b 6 6 b b 4 6 7 b 6



19

pein um - ständ - lich an - - - ge - sehn, um - ständ - lich
 plight, who all my sor - - - row knows, who all my

mei - ne Lei - bes - pein um - ständ - lich an - - - ge - sehn, um - ständ - lich
 bit - ter mor - tal plight, who all my sor - - - row knows, who all my

6 4 2b 8 6 4 7 5 5 3

21

an - - - ge - sehn, er - be
 sor - - - row knows, be

an - - - ge - sehn, er - barm
 sor - - - row knows, be

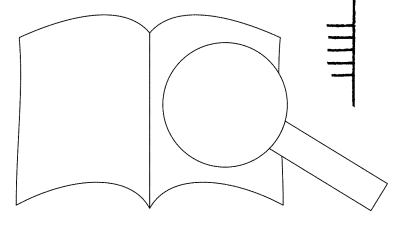
5 6 6 7 5 5 6b 7 6 7b 5

23

mei - er - barm dich mein!
 ne, be - kind

dich, er - barm
 ah, be - kind

6 4 5 6 4 6 4 7 6 6 4 6 4 7 6 6 4 6

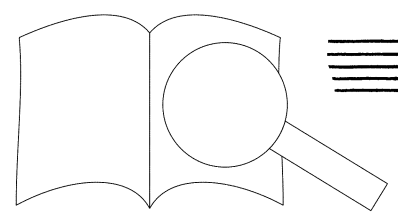


25

forte

27

29



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

Und laß durch
Do Thou with
(piano)

7^b
5

6
4[#]
3^b

6
4[#]
2

6

7
5

6

5

33

piano

Und laß durch dei-ne Wun-der-
Do Thou with Thy Ma-gi-cian's ha-
dei-ne Wun-der-hand, die so
Thy Ma-gi-cian's hand help r

no-ses ab-ge-
e-vil to with-

to - ge-wandt, mir
with-stand, and

3
4

6

1

3
4

6

3
4

6

3
4

6

35

gleich-falls Hülff und Trost ge-sche-
give me Faith and Hope and Com-
Hülff und Trost ge-sche-
Faith and Hope and Con-

and

7
5
b

7

6
4^b
3^b

6
4^b

5
3

6

9
7^b

7
4

37

Trost, Hülf und Trost, Hülf und Trost, Hülf und Trost
 Hope, Faith and Hope, Faith and Hope, Faith and Hope

Hülf und Trost, Hülf und Trost, Hülf und Trost
 Faith and Hope, Faith and Hope, Faith and Hope

6 6 9^b 4 5 7 7^b 6 7^b 6 7 4 7 [4/2]

39

mir gleichfalls Hülf und Trost, mir gleich- sche- hen!
 and give me Faith and Hope, and give and Com- fort.

mir gleichfalls Hülf und Trost ge- sche- hen!
 and give me Faith and Ho and Hope and Com- fort. (forte)

7^b 5 6 7 5 6 7 5 6 7 5 6 7 5 6 7 5 6

41

Du v wah- rer
 Thou v ry

piano

5^b 6 6 6 4 3 7 4 6 5 6 6 4 3 7 4 6 5 6

(piano)

43

Gott und Da - - vids Sohn, der du von E - -
 God and Da - - vid's Son, Thou who, ere A - -

Da - vids Sohn, der du von E - - wig - -
 Da - vid's Son, Thou who, ere A - - dam

7^b 5 6 7^b 5 9^b 8 6 6 b 6 7 4

45

- - wig dam keit in der Ent - fer - nung
 - - dam was, or time had v be - -

keit in der Ent - fer - schon mein
 was, or time had yet je - gun, fore -

4^b 3 6^b 7^b 9^b 6 6^b 6

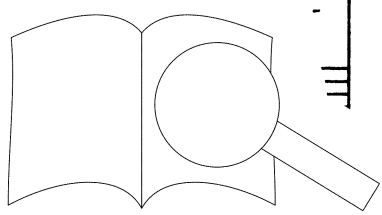
47

mein Her ze - - leid u
 fore - saw my woes, i

ze - leid und mei-ne Lei-
 my woes, my bit - ter mor

6 7^b b 6 4 2

PROBENPARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

pein um - ständ - lich an - - - ge - sehn, um - ständ - lich an - - - ge -
 plight, who all my sor - - - row knows, who all my sor - - - (tr) - row

um - ständ - lich an - - - ge - sehn, um - ständ - lich an - - - ge -
 who all my sor - - - row knows, who all my sor - - - row

4 4b 7 5 4 6b 5

51

sehn, er - barm
 knows, be kind

sehn, er - barm
 knows, be kind

er barm dich
 be kind to

5 5 6 4 6 7b 5 6 5 6 6

53

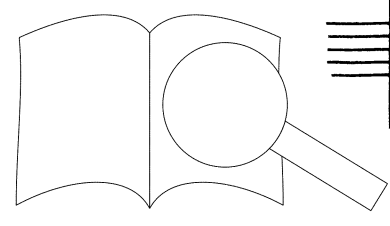
(forte) 3 3

(forte) 3 3

er - barm dich mein!
 be kind to me!

er - barm dich mein!
 be kind to me! (forte)

6 4 2 4 6 5 7b 6 4 3 4 5 6 4 2 6 5



Dal segno

2. Recitativo

Oboe I, II *a tempo e pianissimo*

Violino I *a tempo e piano*

Violino II *a tempo e piano*

Viola *(a tempo e piano)*

Tenore

Continuo *a tempo e piano*

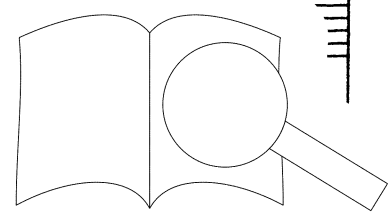
Ach, ge - he nicht vor - ü - ber, ach, ge - he
 Ah, pass Thou not now by me, ah, pass T^h

ü - ber, du, al - ler der ja er - schie - nen, die
 by me, Thou who of hast been the Sa - viour, for

an - ken und nicht die Ge - sun - den zu be - die - nen.
 Thou didst come to heal the sick and not the health - y.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7

8 e - ben-falls an dei - ner All macht teil; ich se - he dich auf die - sen We - gen, wor - auf man
like-wise of Thy strength give me a share. When I with man-made ills am co - ping, the

6 5 6 6

9 1/2

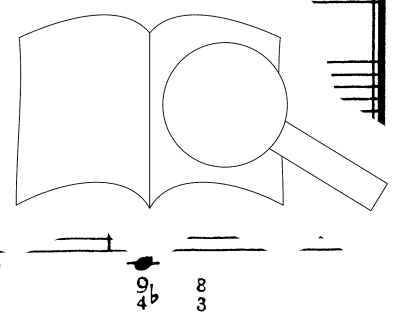
8 mich hat wollen le - gen, auch in Ich fas - se mich und
dark am blindly gro - ping, then Re - ceive Thou me, nor

4 6 6 6

13

se dich nicht oh - ne dei - nen Se - gen.
I Thee un - til Thou shalt have blest me.

7 7 6 7 8



3. Chorus

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Continuo

Al - - ler Au - gen war - - ten, Herr,
 All - - men's eyes are wai - - ting, Lord,

Al - - ler Au - gen war - - ten, Herr,
 All - - men's eyes are wai - - ting, Lord,

Al - - ler Au
 All - - men's eyes

Al
 All

du all - - mäch - ger Gott, Herr, du all - mäch - - ger Gott, auf
 Thou Al - - migh - ty God, Lord, wai - ting, migh - - ty God, on

du all - - mäch - ger Gott, Herr, du all - mäch -
 Thou Al - - migh - ty God, Lord, wai - ting, migh -

8 Herr, du all - mäch - ger Gott, Herr, du
 Lord, Thou Al - migh - ty God, Lord, wai -

Au - - gen war - - - - ten, Herr, Gott, auf
 eyes are wai - - - - ting, Lord, God, on

6 7 9 8 7 6 5 6 5 6 6

2 7 7 6 5 4 2 5 6 6

dich!
Thee'

7 6 5 6 7 9 6 5 4 6 5 4

3 4 3 4 2 9 6 5 4 2 6 5 4 2

23

Al - - ler Au - - gen war - - ten, Herr, du all -
 All - - men's eyes are wai - - ting, Lord, Thou Al -

Al - - ler Au - - gen war - - ten, Herr,
 All - - men's eyes are wai - - ting, Lord,

Al - - ler Au - - gen war - - ten.
 All - - men's eyes are wai - - tir

Al - - - - - ler men's - - - - - gen are

28

- mäch -
 - migt

du all-mächt - ger Gott, auf - dich!
 wai-ting, migh - ty God, on - Thee!

du all-mächt-ger Gott, auf - dich!
 wai - ting, migh-ty God, on - Thee!

Gott, Herr, du all-mächt-ger Go
 God, Lord, wai - ting, migh-ty Go

- - - - - ten, Herr, du all - mäch-ger Go
 - - - - - ting, Lord, wai - ting, migh-ty Go

piano

33

8 und die Mine of mei - nen son ea - der lich all most ger - ly

8 9 8 6 5^b 8 5 7 4^b 2 8 5 3 7 6 6

38

der - lich, und die mei - nen son ger - ly, mine of all most ea

6 5 7 5 4 6 7 5 2 8 3 7 4 2 8 5 3

43

Al - ler Au - gen war -
All - men's eyes are

Al - ler Au
All - men's ey

und die mei - nen son - der - lich. Al - lich.
mine of all most ea - ger - ly. All ey -

lich und die mei - nen son - der - lich
ly mine of all most ea - ger -

7 6 5 2 6 6 4 2 6 4 (rite) 3 6 4 5 3

48

ten, Herr, mäch - ger Gott, Herr, du all - mäch -
ting, 1 migh - ty God, Lord, wai - ting, migh -

all - mäch - ger Gott, Herr, du all - mäch -
Al - migh - ty God, Lord, wai - ting, migh -

er, du all - mäch - ger Gott, Herr, du
Lord, Thou Al - migh - ty God, Lord, Thou

m. Au - gen war wai -
eyes are

7 6 5 6 6 9 8 7 6 4 2 6 6 6 5

53

forte

(tr) *forte*

- ger Gott, auf dich!
- ty God, on Thee!

- ger Gott, auf dich!
- ty God, on Thee!

Gott, auf dich!
God, on Thee!

mächt-ger Gott, auf dich!
migh-ty God, on Thee!

5 7 6 6 7 6 5 8 5 4 3 2 1

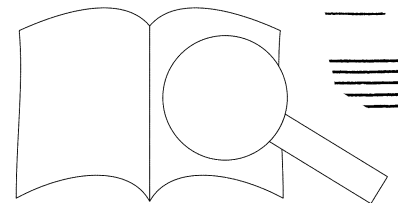
59

piano

Gib - den - sel - ben Kra^f
Give - us - of Thy str^o

Gib
Give

piano



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

64

piano

Licht, light, laß sie nicht leave us not im - mer - e - ver

Licht, light, laß sie nicht leave us not im

6 6 5 6 4 2 6 4 3 6 5

69

rün - ster - nüs dark - sen, in Fün - be in dark - ness, to be - in Fün - ster nüs dark - to be in dark -

9 6 7 7 9 6 7 b 6 b 6 5 7

84

ger Gott, auf dich!
ty God, on Thee!

Gott, auf dich!
God, on Thee!

, auf dich! Künf - tig soll dein Wink al - lein, künf - tig
, on Thee! Thine ap - pro - val is the prize, Thine a'

mächt-ger Gott, auf dich! Künf - tig soll
migh-ty God, on Thee! *piano* Thine ap - pro

5b 6 5 4 3 2 1 7 5 7 6 5 4 2 6 5 4 3 2 1

89

der ge - lieb - te
, cy - no - sure

ein Wink al - lein der ge - lieb - te
val is the prize , cy - no - sure

5 6 5 4 3 2 1 7 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1

(forte)

forte

(forte)

(forte)

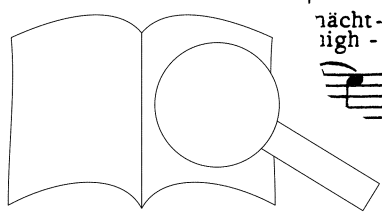
(forte)

Al - - - - - ler Au - - - - - gen war - - - - -
 All - - - - - men's eyes are wai - - - - -
 Al - - - - -
 All - - - - -

8 punkt al - - - - - ler ih - - - - - rer Wer - - - - - ke sein. Al - - - - -
 eyes, their de - - - - - light , which com - - - - - for - - - - - teth. Al - - - - -
 - - - - - tel - - - - - punkt al - - - - - ler ih - - - - - rer - - - - - Wer - - - - - ke s
 - - - - - men's eyes, their de - - - - - light, which com - - - - - for - - - - - ler - - - - -
 - - - - - men's

- - - - - ten, He - - - - -
 - - - - - tir, - - - - -
 - - - - - gen are war - - - - - ten, Herr, du - - - - - all-mächt-ger Gott, all - - - - - mäch-
 - - - - - are wai - - - - - ting, Lord, Thou Al-migh - - - - - ty God, Al - - - - - migh -

- - - - - ten, Herr, du wai - - - - - all ting - - - - - mäch
 - - - - - ting, Lord, wai - - - - - ting , migh - - - - -
 - - - - - gen are war wai - - - - -
 - - - - - are wai - - - - -



104

ger Gott, auf dich!
 ty God, on Thee!

ger Gott, auf dich!
 ty God, on Thee!

ger Gott, auf dich, bis du sie einst durch
 ty God, on Thee! Bide with us un - til

mächt-ger Gott, auf dich, bis du sie einst durch den Tod, bi
 migh-ty God, on Thee! Bide with us un - til in death

piano

109

Tod , bis du sie einst durch
 death , bide with us un - til

durch den Tod
 , 'til in death

piano

piano

wie - der - um ge - denkst zu schlie - ßen, durch
one day - Thoushalt will to close them, 'til

Tod wie - der - um ge - denkst zu schlie - ßen, durch
death one day Thou shalt will to close them, 'til

7, 5 4 2, 6 5 4, 6 b 4, 6 4 3, #, 7, 6 4 2, 7

piano

piano

, bis - du sie einst durch
, bide - with us un - til

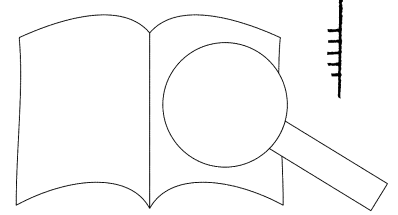
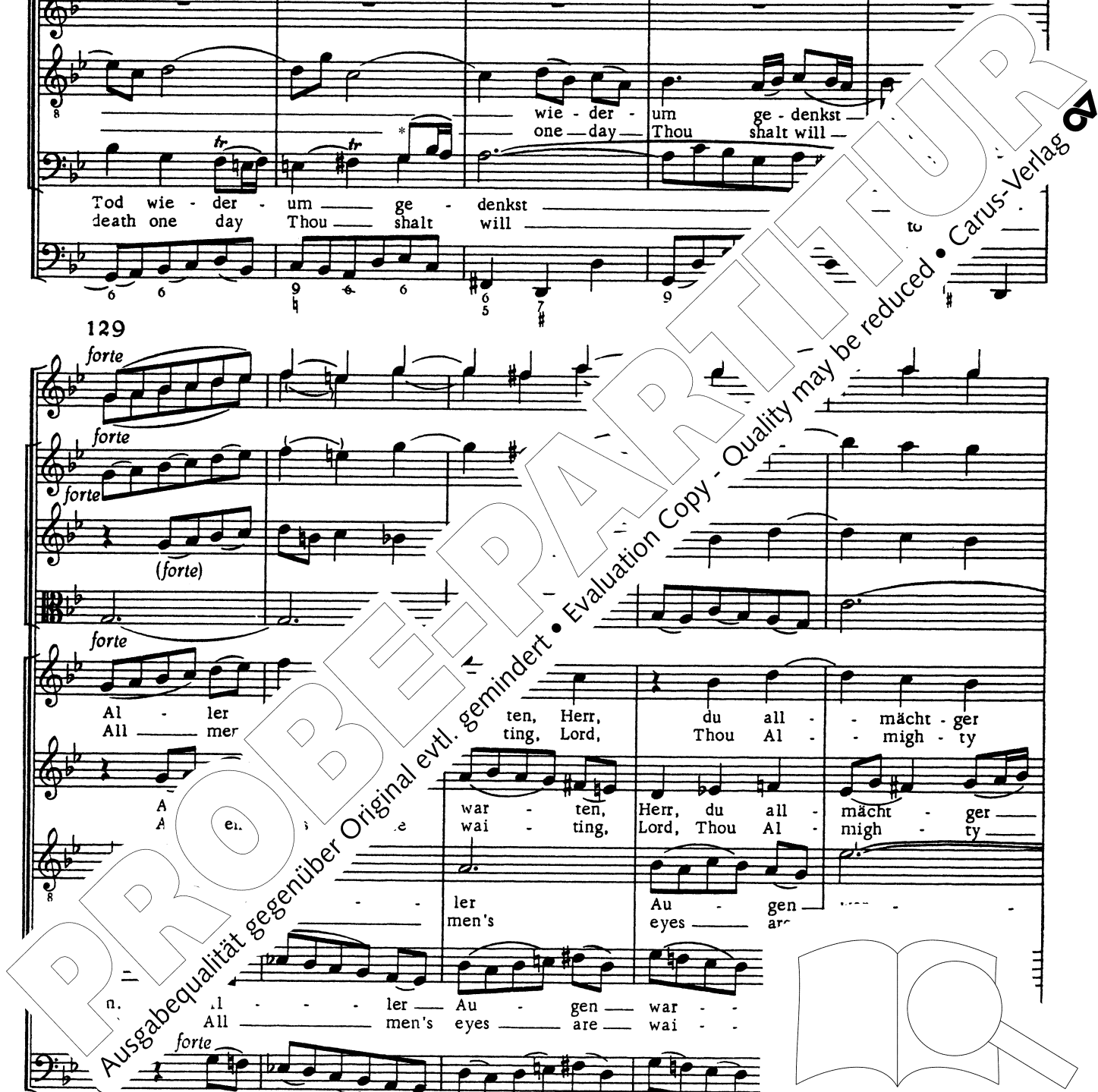
, bis - du sie
, bide - with us

7, 6 4, 6 5 #, 7 b 4, 7, 6 4

wie - der - um ge - denkst
 one - day - Thou shalt will -
 Tod wie - der - um ge - denkst
 death one day Thou shalt will

Al - ler ten, Herr, du all - - mäch - ger
 All - mer ting, Lord, Thou Al - - migh - ty
 A A ei. war wai - ten, Herr, du all - mäch - ger
 A A ei. wai - ting, Lord, Thou Al - migh - ty
 ler men's Au gen war - -
 All - ler Au gen war - -
 All - mer men's eyes are wai - -

* in Stimme ♩; in Partitur ♩♩ / in part ♩; in full score ♩♩



(piano) *tr*
(piano)
piano
piano
piano

Gott, Herr, du all-mächt - - ger Gott, auf dich!
God, Lord, wait-ing, migh - - ty God, on Thee!

Gott, Herr, du all-mächt - - ger Gott, auf dich!
God, Lord, wait-ing, migh - - ty God, on Thee!

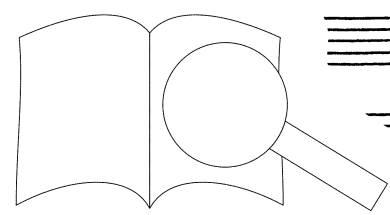
ten, Herr, du all - mächt-ger Gott, auf dich
ting, Lord, wai - ting, migh-ty God, on T'

mächt - - - ger Gott, all - mächt-ger Gott, h!
migh - - - ty God, Al - migh-ty God. !

5 # 6 5b 7 b 6 6# 6 6# 4 3 6 6 2

6 6 4 3 [b] 6 6 4 3 [3] 6 7b

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



144 *tr*

forte

forte

forte

forte

forte

Al - ler Au - gen war - - ten, Herr, du all -
All - men's eyes are wai - - ting, Lord, Thou

Al - ler Au - gen war - - ten, Herr,
All - men's eyes are wai - - ting, Lord,

Al - ler Au - gen war - - ten,
All men's eyes are wai - - tir

forte

Al - - - ler
All men's

gen are

149

- mäch
- mig'

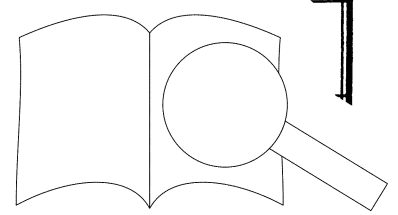
du all - mäch - ger Gott, auf dich!
wai - ting, migh - ty God, on Thee!

rr,
- lord, du wai - all - mäch - ger Gott, auf dich!
- ting, migh - ty God, on Thee!

Gott, Herr, du wai - all - mäch - ger
God, Lord, wai - ting, migh - ty

- - - ten, Herr, du wai - all - mäch - ger
- - - ting, Lord, wai - ting, migh - ty

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Choral

Adagio

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Continuo

3

Chri - ste, du Lamm
Lamb of God, Lord

Chri - ste, du Lamm
Lamb of God, Lord

Ct
La

m

5 5 6 4 5 #

6

Got - - - - tes,
Je - - - - sus

Got - tes, du Lamm Got - - - - tes,
Je - sus, O Lord Je - - - - sus,

Got - - - - - tes,
Je - - - - - sus,

Got - tes, du Lamm Got - - - - tes,
Je - sus, O Lord Je - - - - sus,

7

8

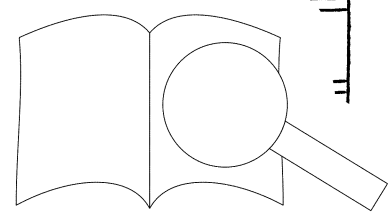
der Thou du trägst die the
bore the

der Thou du trägst die the
bore the

der Thou du who

der Thou du who

9



10

Sünd der Welt,
sins of man,

Sünd der Welt,
sins of man,

Sünd der Welt,
sins of man,

Sünd der Welt,
sins of man,

6 6 7 4 5

12

dich un ser,
cy on us,

mer dich un ser, er barm
cy on us, have mer

ave barm mer dich cy, on ser,
er have barm mer dich cy, us,

7 4 6 4 2 7 4 2 3b

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

dich un - ser!
- cy on us!

un - - - ser!
on - - - us!

un - - - ser!
on - - - us!

5/4 7/4 6/4 5/4 7/4 5/4

17

un - - - ser!
on - - - us!

(tr)

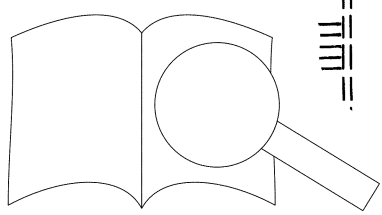
(tr)

(tr)

7/4 7/4 7/4

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Andante

20

Chri - ste, du Lamm Got - tes, sus,
Lamb of God, Lord Je - sus, O Lord Je

Chri - ste, du Lamm Got - tes, sus,
Lamb of God, Lord Je - sus, O Lord Je

Chri - ste, du Lamm Got - tes, sus,
Lamb of God, Lord Je - sus, O Lord Je

Chri - ste, du Lamm Got - tes, sus,
Lamb of God, Lord Je - sus, O Lord Je

6 4 2 6 5 5 6 4 2 4 # 6 # 5 [-]

tes, sus,
tes, sus,
piano

7 6 # 6 4 5 4 2 6 4 7 6 6 4 forte 5 7 # [-]

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der du trägst die Sünd der of Welt
 Thou who bore the sins of man

der — du trägst die Sünd, die Sünd der Welt, du trägst die Si
 Thou who bore the sins, the sins of man, who bore the

8 der — du trägst — die Sünd, die Sünd der Welt, der — du trägst —
 Thou who bore — the sins, the sins of man, Thou who bore —

trägst die — Sünd der of Welt, der —
 bore the — sins of man, Tho' the

6 6 6 6 4 5 6 4 3 5 6 4 2 5 # 6 6

We'

piano 6 6 6 6 9 8 6 4 6 9 5 6 # 7 0 6 6 #

er - - barm dich un - - ser
have mer - cy on us

er-barm dich un - ser, er-barm dich un - ser,
have mer - cy on us, have mer - cy on us, have

un - ser, er - barm dich un - - ser, er - barm
on us, have mer - cy on us, have mer -

er - barm dich un - ser, er - barm dich dich
have mer - cy on us, have mer - c

6 4 2 6 5 6 9 6 7 6

er!
us!

ser!
us!

piano

Chri - ste,
Lamb of

Chri - ste,
Lamb of

6 4 5 6 6 6 6 9 8 6 7 6 4 2 7 6 6 5 9 7 5 4 6 5 4

du Lamm Got - - tes,
God, Lord Je - - sus,

du Lamm Got - tes, Chri-ste, du Lamm Got - tes,
God, Lord Je - sus, Lamb of God, Lord Je - sus,

8 du Lamm Got - - tes, du o Lamm Got - tes
God, Lord Je - - sus, Lord Je - - sus

Chri - ste, du Lamm Got - - tes, du Lamm Got -
God, Lord Je - sus, Lamb of God, Lord Je -

7 5 4 # 6 2 6 5 6 4 2 7 4 2 6 5 6 7 6

der du trägst die Sünd der
Thou who bore the sins of

der — du trägst die Sünd der Welt, der du
Thou who bore the sins of man, Thou who

der du trägst, der —
Thou who bore, Thou —

der du trägst die Sü
Thou who bore the si

7 6^b 7^b 6 5^b 6 5 4 5 6 6 5 5 9 8 4^b 6 5 6^b 5

- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 16 Herr Gott, dich loben wir
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich
 18 Gleichwie der Regen und Schnee
 19 Es erhuh sich ein Streit
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort
 21 Ich hatte viel Bekümmernis
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 24 Ein ungefärbt Gemüte
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 30 Freue dich, erlöste Schar
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 35 Geist und Seele wird verwirret Δ
 36 Schwingt freudig euch empor
 37 Wer da gläubet und getauft wird
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 41 Jesu, nun sei gepreiset
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen
 44 Sie werden euch in den Bann tun
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 46 Schauet doch und sehet
 47 Wer sich selbst erhöht
 48 Ich elender Mensch
 49 Ich geh und suche mit Verlangen
 50 Nun ist das Heil und die
 51 Jauchzet Gott in allen La.
 52 Falsche Welt, dir trau
 54 Widerstehe doch
 55 Ich armer Mensch
 56 Ich will den König
 57 Selig ist der Mann
 58 Ach, Herr, mich zu Gnade
 59 Ach, Herr, mich zu Gnade
 60 Ach, Herr, mich zu Gnade
 61 Ach, Herr, mich zu Gnade
 62 Ach, Herr, mich zu Gnade
 63 Ach, Herr, mich zu Gnade
 64 Ach, Herr, mich zu Gnade
 65 Ach, Herr, mich zu Gnade
 66 Ach, Herr, mich zu Gnade
 67 Ach, Herr, mich zu Gnade
 68 Also hat Gott die Welt geliebt
 69 Lobe den Herrn, meine Seele
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet
 71 Gott ist mein König
 72 Alles nur nach Gottes Willen
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 75 Die Elenden sollen essen
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 78 Jesu, der du meine Seele
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 80 Ein feste Burg ist unser Gott
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 82 Ich habe genug
 - version for Basso (MS) in C minor
 - version for Soprano in E minor
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 85 Ich bin ein guter Hirt
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten
 in meinem Namen
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 90 Es reißet euch ein schrecklich Ende
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 94 Was frag ich nach der Welt
 95 Christus, der ist mein Leben
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
 97 In allen meinen Taten
 98 Was Gott tut, das ist wohl
 99 Was Gott tut, das ist wohl
 100 Was Gott tut, das ist wohl
 101 Nimm von uns, Herr, du
 102 Herr, deine Annehmlichkeit
 nach dem G
 103 Ihr werdet we
 104 Du Herr
 105 H
 106
 107 Wa
 108 Er
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118 O Jesu Christ, meins Lebens Licht
 119 Preise, Jerusalem, den Herrn
 120 Gott, man lobet dich in der Stille
 122 Das neugeborne Kindelein
 123 Liebster Immanuel, Herzog der Frommen
 124 Meinen Jesum lass ich nicht
 125 Mit Fried und Freud ich fahr dahin
 126 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
 127 Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
 128 Auf Christi Himmelfahrt allein
 129 Gelobet sei der Herr
 130 Herr Gott, dich loben alle wir
 131 Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
 - version in G minor
 - version in A minor
 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
 133 Ich freue mich in dir
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
 135 Ach Herr, mich armen Sünder
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein
 Herz
 137 Lobe den Herren, den mächtigen König
 der Ehren
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
 140 Wachtet auf, ruft uns die Stimme
 143 Lobe den Herrn, meine Seele
 144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
 146 Wir müssen durch viel Trübsal
 147 Herz und Mund und Tat und Leben
 - BWV 147a, reconstr.
 - BWV 147, Leipzig version
 148 Bringet dem Herrn Ehre
 149 Man singet mit Freuden
 150 Nach dir, Herr, ver
 151 Süßer Trost, mein
 152 Tritt auf die
 155 Mein Gott, die
 157 Ich la
 158 Dr
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186a
 187
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200



Δ = in ... bereitung, ...eparation